

Lerasept[®] Forte

Desinfektionsmittel auf Basis von Peressigsäure 15%

Lerasept[®] Forte ist ein flüssiges, stabilisiertes Desinfektionsmittel auf Basis von Peressigsäure. Das Produkt besitzt eine hohe antimikrobielle Wirkung dank seiner bakteriziden, fungiziden, sporiziden und viruziden Eigenschaften. Es ist vielseitig einsetzbar, schaumfrei und auch im Kaltbereich wirksam. Lerasept[®] Forte wirkt aufgrund seines starken Oxidationspotentials und verhindert so Resistenzerscheinungen. Es kann leicht aus- und abgespült werden. Nach Reaktion zerfällt Peressigsäure in die ökologisch unbedenklichen Abbauprodukte Sauerstoff, Wasser und Essig. Lerasept[®] Forte ist gelistet in der Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion in Deutschland.

Materialverträglichkeit

Metalle:

Die Anwendungslösung ist geeignet für Edelstahl.

Kunststoffe:

Die Anwendungslösung ist geeignet für Teflon[®], PE, PP und Munkadur[®].

Beim Einsatz an EPDM, NBR, PVC sollten längere Kontaktzeiten und höhere Konzentrationen bzw. höhere Temperaturen vermieden werden.

Bei allen anderen Werkstoffen sind Vorversuche an geeigneten Stellen durchzuführen.

Anwendung

1. Oberflächendesinfektion durch Sprühen (PT2/PT4):

Geeignet für Transport, Abfüll- und Verpackungsmaschinen, Equipment, Tische, Böden, Wände und Decken. Nach gründlicher Vorreinigung von Flächen, Anlagen und Geräten, Produktlösung flächendeckend aufsprühen.

4-20°C, 5 Min., 0,1-2% Produkt, 100 ml pro m²

2. Oberflächendesinfektion durch Tauchbad (PT2/PT3/PT4):

Geeignet für bewegliches Equipment und Geräte (speziell für die Melkzeugzwischeninfektion). Nach gründlicher Vorreinigung von Teilen und Geräten werden diese durch Eintauchen oder Überswallen mit der Produktlösung desinfiziert.

Melkzeugzwischeninfektion: 10°C, 1 Min., 0,5% Produkt; entspricht 770 ppm Peressigsäure.

Allgemeiner und Lebensmittelbereich: 20°C, 1-15 Min., 0,32-5% Produkt

Agrarbereich: 10°C, 1-30 Min., 1-1,3% Produkt

3. Desinfektion im CIP-Verfahren (PT2/PT4):

Geeignet für innere Oberflächen von Tanks, Rohren, Maschinen, Geräten, Ionenaustauschern und Melkzeug. Nach gründlicher Vorreinigung Desinfektion durch zirkulierende Produktlösung im geschlossenen System. Die Produktlösung wird automatisiert im CIP-Verfahren „Cleaning in Place“ eingesetzt. Mit Wasser in Trinkwasserqualität nachspülen.

Melkzeugzwischeninfektion: 10°C, 1 Min., 0,5% Produkt; entspricht 770 ppm Peressigsäure.

Allgemeiner und Lebensmittelbereich: 4-20°C, 5-15 Min., 0,1-2% Produkt

4. Raumdesinfektion durch Vernebeln (PT2/PT4):

Geeignet für Oberflächen in abgedichteten Räumen, durch automatisiertes Vernebeln.

Der Sprühnebel wird mit einem dafür geeigneten Vernebelungsautomat (PfalzTec AUTOMATIC w03) appliziert. Räume vor der Desinfektion verlassen. Erst nach Einwirkzeiten von 120 Minuten und anschließendem 30-minütigem Lüften den Raum wieder betreten.

Eine Vorreinigung ist erforderlich. Einsatzmenge, anwendungsfertige Lösung: 20 ml pro

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Unverbindliche Produktinformation, Druckdatum 24.04.2024, unterliegt nicht dem Änderungsdienst.

Wir beraten Sie gerne!

Kontakt Biocides

biocides@stockmeier.com

+49 521 / 3037- 0



Kategorie

- Biozid

pH-Wert

- Sauer

Aktivsubstanz

- Peressigsäure

Wirksamkeit

- Bakterizid
- Levurozid
- Fungizid
- Viruzid
- Algizid
- Gegen Sporen

Aggregatzustand

- Flüssigkeit

Konformität

- IHO
- FiBL
- NSF
- STOCKMEIER Bio-konform
- EASY-CERT

Zertifizierungen

- Halal

STOCKMEIER Chemie GmbH & Co. KG

Am Stadtholz 37

Bielefeld

www.stockmeier.com

Lerasept® Forte

m³.

Allgemeiner und Lebensmittelbereich: 20°C, 120 Min. 3,2% Produkt

5. Oberflächendesinfektion durch Wischen (PT2):

Geeignet für harte Oberflächen, Böden und Wände. Nach gründlicher Vorreinigung von Flächen, Böden und Wänden die Oberflächen mit Produktlösung flächendeckend durch Wischen mittels Tuch oder Mopp desinfizieren.

20°C, 3 Min., 0,25% Produkt, 100 ml pro m²

6. Oberflächendesinfektion durch Sprühen (PT3):

Geeignet für Tierställe und Behausungen, Transporter, harte Oberflächen, Equipment, Böden, Decken und Wände. Nach gründlicher Vorreinigung von Flächen, Anlagen und Geräten Produktlösung flächendeckend aufsprühen

10°C, 30 Min., 1-2% Produkt, 100 ml pro m².

Mit Wasser in Trinkwasserqualität nachspülen.

7. Desinfektion von Stiefeln und Reifen (PT3):

Nach Vorreinigung wird die Oberfläche von Stiefeln und Reifen durch Tauchen in Produktlösung desinfiziert. Nach Ablauf der Einwirkzeit mit Wasser nachspülen.

Lebensmittelbereich: 20°C, 1 Min., 1,3% Produkt

Agrarbereich: 10°C, 1 Min. 1,3% Produkt

8. Desinfektion durch Sprühen im geschlossenen System (PT4):

Geeignet für aseptische Abfüllung für Flaschen, Kronkorken, Käseformen, Lebensmittelkisten und weitere.

Nach gründlicher Vorreinigung, im geschlossenen System, die Nassdesinfektion mit Produktlösung durchführen. Anschließend mit Wasser in Trinkwasserqualität nachspülen. Die Produktlösung mittels automatisiertem Dosierungsschema, entsprechend der Tabelle ansetzen.

20-100°C, 0,5-15 Min., 2% Produkt

9. Geschirr- und Kistendesinfektion im geschlossenen System (PT4):

Geeignet für die Desinfektion in industriellen Waschmaschinen und Geschirrspülmaschinen für Geschirr, Equipment, Kisten, Boxen und weitere.

Nach gründlicher Vorreinigung, im geschlossenen System, eine Desinfektion mit Produktlösung durchführen. Anschließend mit Wasser in Trinkwasserqualität nachspülen.

20°C, 15 Min., 0,2-2% Produkt

10. Wasserdesinfektion geschlossenes System Aquakultur (PT3):

Geeignet für Wasser in geschlossenen Kreisläufen (z.B. Fischfarmen). Produkt im automatisierten Verfahren als Stoßdosierung ohne Vorreinigung dem Wasserkreislauf zugeben. Es wird empfohlen die Schockdosierung nach Bedarf durchzuführen in Abwesenheit von Fischen. Das Wasser sollte, wenn möglich in Bewegung sein um eine gute Verteilung des Desinfektionsmittels zu gewährleisten.

10-30 °C, 60 Min., 30 ppm Peressigsäure

Ein Abspülen ist bei Einsatzkonzentrationen unter 0,5% nicht erforderlich.

Nur für den professionellen Gebrauch.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



Nonfood Compounds
D2



Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Unverbindliche Produktinformation, Druckdatum 24.04.2024, unterliegt nicht dem Änderungsdienst.

STOCKMEIER Chemie GmbH & Co. KG
Am Stadtholz 37
Bielefeld
www.stockmeier.com

Lerasept[®] Forte

Biozid-Registrierung

Belgien	4115B
Bulgarien	0943-4/14.06.2016r.
Dänemark	2017-29-7105-00406
Deutschland	BAuA: N-70313
England	registriert
Finnland	registriert
Frankreich	N°Inventaire: 40221
Italien	20348
Niederlande	14278 N
Norwegen	P-326978
Norwegen	registriert
Österreich	registriert
Polen	7128/17
Rumänien	Nr. 2560BIO/02-04/1224
Serbien	registriert
Tschechien	MZDR 15964/2017/SOZ

Wichtige Inhaltsstoffe

Peressigsäure (15,39 g/100 g), Wasserstoffperoxid, Essigsäure, Stabilisatoren

Spezifikationen

Merkmal	Spezifikation
Aussehen	klare, farblose Flüssigkeit
Gehalt zum Zeitpunkt der Auslieferung:	
Gehalt Peressigsäure	14,5 - 15,8 %
Gehalt Wasserstoffperoxid	22,0 - 24,5 %
Dichte (20°C)	1,13 - 1,16 g/ml
sonstige typische Analysenwerte:	
Lagerstabilität	Unter typischen Lagerbedingungen (D), siehe MSDS Punkt 7.2:
	1 Jahr bei Raumtemperatur
pH-Wert (1%ige Lösung)	2,7 - 3,3
Gefrierpunkt	min. -18 °C

Abwasserverhalten

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung und Einhaltung eventuell gegebener örtlicher Vorschriften sind uns keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt bekannt geworden.

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Unverbindliche Produktinformation, Druckdatum 24.04.2024, unterliegt nicht dem Änderungsdienst.

STOCKMEIER Chemie GmbH & Co. KG
Am Stadtholz 37
Bielefeld
www.stockmeier.com

Lerasept[®] Forte

Lagerhinweise

Lerasept[®] Forte nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort, entfernt von Laugen, brennbaren Stoffen und Reduktionsmitteln aufbewahren. Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten.
 Richttemperatur bei Lagerung: 20°C. Lagertemperaturen über 20°C sind aus Haltbarkeitsgründen zu vermeiden. Maximale Lagerungstemperatur: +30°C. Minimale Lagerungstemperatur: frostfrei.
 Evtl. zu viel entnommenes Produkt darf niemals in das Originalgebinde zurückgefüllt werden.

Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
 Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
 Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält. Kontaminierte Kleidung mit Wasser waschen.
 Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
 Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Frischluftzufuhr.

Konzentrationsbestimmung

Die Anwendungslösungen behalten, wie sämtliche peroxysäurehaltigen Verdünnungen, ihre volle Aktivität nur über einen begrenzten Zeitraum. Eine Konzentrationsüberwachung der Peressigsäure ist vorzunehmen. Eine exakte Aussage über die Wirksamkeit peressigsaurer Desinfektionslösungen ist nur über die Erfassung der freien Peressigsäure sinnvoll. Neben dem Einsatz von Teststäbchen empfiehlt sich die Titration.

Benötigte Reagenzien:
 Schwefelsäure (25%), 0,02 mol/l Kaliumpermanganat-Lösung, festes Kaliumiodid, frische Stärkelösung, 0,1 mol/l Natriumthiosulfatlösung
 Durchführung:
 25 ml Anwendungslösung werden in einem 300 ml Erlenmeyerkolben mit ca. 25 ml Schwefelsäure (25%) versetzt und mit 0,02 mol/l Kaliumpermanganat-Lösung nach schwach rosa titriert.
 Verbrauch A ml = Bestimmung der Konzentration von Wasserstoffperoxid
 Unverzüglich werden ca. 1 g festes Kaliumiodid und 3-4 Tropfen frische Stärkelösung zugegeben und es wird von blauschwarz nach farblos mit 0,1 mol/l Natriumthiosulfatlösung titriert.
 Verbrauch B ml = Bestimmung der Konzentration von Peressigsäure
 $A \times 68 = \text{mg/l freies Wasserstoffperoxid}$
 $B \times 152 = \text{mg/l freie Peressigsäure}$

Wirksamkeiten

Keim	Temperatur	Zeit	Verunreinigung	Anwendung
1. Oberflächendesinfektion durch Sprühen (PT2/PT4)				

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Unverbindliche Produktinformation, Druckdatum 24.04.2024, unterliegt nicht dem Änderungsdienst.

STOCKMEIER Chemie GmbH & Co. KG
 Am Stadtholz 37
 Bielefeld
www.stockmeier.com

Lerasept® Forte

Keim	Temperatur	Zeit	Verunreinigung	Anwendung
Bakterien, Hefen, Pilze, Viren, Sporen	20°C	5 Min.	gering	2% Produkt ± 200 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen	20°C	5 Min.	gering	0,1% Produkt ± 10 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen	4°C	5 Min.	gering	0,5% Produkt ± 50 ml auf 10 l Wasser verdünnen
2. Oberflächendesinfektion durch Tauchbad (PT2/PT4)				
Bakterien, Hefen, Viren, Sporen	20°C	15 Min.	gering	0,5% Produkt ± 50 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen, Viren	20°C	1 Min.	gering	0,32% Produkt ± 32 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen, Viren	10°C	1 Min.	gering	1,3% Produkt ± 130 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen, Virus	10°C	30 Min.	gering	1% Produkt ± 100 ml auf 10 l Wasser verdünnen
3. Desinfektion im CIP-Verfahren (PT2/PT4)				
Bakterien, Hefen, Pilze, Viren, Sporen	20°C	5 Min.	gering	2% Produkt ± 200 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen, Viren	20°C	5 Min.	gering	1,3% Produkt ± 130 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen	20°C	5 Min.	gering	0,1% Produkt ± 10 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen	4°C	15 Min.	gering	0,5% Produkt ± 50 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen	10°C	1 Min.	hoch	0,5% Produkt ± 50 ml auf 10 l Wasser verdünnen
4. Raumdesinfektion durch Vernebeln (PT2/PT4)				
Bakterien, Hefen, Pilze, Viren, Sporen	20°C	120 Min.	gering	3,2% Produkt ± 320 ml auf 10 l Wasser verdünnen
5. Oberflächendesinfektion durch Wischen (PT2)				
Bakterien, Hefen, Pilze	20°C	5 Min.	gering	0,25% Produkt ± 25 ml auf 10 l Wasser verdünnen
6. Oberflächendesinfektion durch Sprühen (PT3)				
Bakterien, Hefen, Pilze, Viren	10°C	30 Min.	gering	2% Produkt ± 200 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen, Viren	10°C	30 Min.	gering	1% Produkt ± 100 ml auf 10 l Wasser verdünnen
7. Desinfektion von Stiefeln und Reifen (PT3)				
Bakterien, Hefen, Viren	10°C	1 Min.	gering	1,3% Produkt ± 130 ml auf 10 l Wasser verdünnen
8. Desinfektion durch Sprühen im geschlossenen System (PT4)				
Bakterien, Hefen, Pilze, Viren, Sporen, Bakteriophagen	20°C	15 Min.	gering	2% Produkt ± 200 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen, Pilze, Viren, Sporen, Bakteriophagen	40°C	1 Min.	gering	2% Produkt ± 200 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen, Pilze, Viren, Sporen, Bakteriophagen	> 100°C	30 Sek.	gering	2% Produkt ± 200 ml auf 10 l Wasser verdünnen
9. Geschirr- und Kistendesinfektion im geschlossenen System (PT4)				
Bakterien, Hefen, Pilze, Viren, Sporen, Bakteriophagen	20°C	15 Min.	gering	2% Produkt ± 200 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien, Hefen, Bakteriophagen	20°C	15 Min.	gering	0,2% Produkt ± 20 ml auf 10 l Wasser verdünnen
10. Wasserdesinfektion, in der Aquakultur (PT3)				
Bakterien	10-30°C	1 Std.	gering	0,019% Produkt ± 19 ml auf 1000 l Wasser verdünnen

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Unverbindliche Produktinformation, Druckdatum 24.04.2024, unterliegt nicht dem Änderungsdienst.

STOCKMEIER Chemie GmbH & Co. KG
 Am Stadtholz 37
 Bielefeld
www.stockmeier.com